

Weitblick und Vertrauen in den Erfolg



(v. l. n. r.) Dr. Joachim Schuster (Staatsrat im Bremer Senat), Dr. Ralf Brauksiepe (Staatssekretär im BMAS), Monika Hanf (tbz Magdeburg gGmbH), Klaus Mackuth (Mackuth Industriemontagen GmbH) beim Auszeichnungsfestakt in Bremen.

Unternehmer brauchen Weitblick, um schnell und richtig auf Veränderungen reagieren zu können. Der Geschäftsführer der Firma Mackuth Industriemontagen GmbH, Klaus Mackuth aus Halldensleben, ist einer von ihnen. Seine Firma wurde als „Unternehmen mit Weitblick“ des Magdeburger Beschäftigungspakts „Kompetenz und Erfahrung für die Region“ zusammen mit weiteren 61 „Unternehmen mit Weitblick“ aus ganz Deutschland in Bremen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ausgezeichnet.

Bereits zum fünften Mal wurden damit Firmen prämiert, die mit ihrer Personal- und Unternehmenspolitik Wege für ältere Arbeitnehmer ebnen. Den ausgezeichneten Arbeitgebern gelingt es durch ein Miteinander von Alt und Jung, Wissen und Kompetenz zum Vorteil aller auszutauschen.

Die Firma Mackuth Industriemontagen GmbH hat 13 Mitarbeiter und beschäftigt sich vor allem mit technologischem Stahlbau und Zulieferungen für die Automobilindustrie. Über 70 Prozent der Beschäftigten sind älter als 50 Jahre. Allein in diesem Jahr eröffnete das Unternehmen fünf Teilnehmenden des Beschäftigungspakts die Chance, ihre Fähigkeiten während einer betrieblichen Erprobungsphase zu beweisen. Zwei davon wurden inzwischen in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis als Stahlbauschlosser und Waschanlagenfahrer übernommen. Zudem konnte ein Projektteilnehmer bereits im Jahr 2009 eine Tätigkeit im Unternehmen aufnehmen.

Klaus Mackuth ist nur ein Beispiel für die erfolgreiche Arbeit des Beschäftigungspaktes im Rahmen des Bundesprogramms „Perspektive 50plus-Beschäftigungspakte in den Regionen“, der in Magdeburg seit 2006 wirkt und seither weitere Partner hinzugewonnen hat. Jetzt, nach Abschluss der zweiten erfolgreichen Förderperiode und am Beginn der dritten, können die Jobcenter Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH, die Technologie- und Berufsbildungszentrum Magdeburg gGmbH (tbz), das Bildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg, das Job-Center der Arbeitsgemeinschaft

Börde, die Kommunale Beschäftigungsagentur Schönebeck (KcBa) und die Arbeitsgemeinschaft Grundsicherung im Job-Center Jerichower Land stolz auf das Erreichte sein. Das wurde auch auf der Ergebniskonferenz „5 Jahre Kompetenz und Erfahrung für die Region“ vor wenigen Tagen in Barleben deutlich. Beeindruckende Zahlen aus den zurückliegenden Jahren waren da zu hören. 4246 Aktivierungen von Langzeitarbeitslosen beispielsweise allein in den Jahren 2008 bis 2010. Noch wichtiger: 1044 Integrationen stehen auf der Erfolgsliste, was nichts anderes heißt, dass weit mehr als 1000 neue feste Arbeitsplätze aus dem Bemühen der Beteiligten geworden sind. Und es geht weiter. Die dritte Förderperiode beinhaltet noch anspruchsvollere Ziele. Für den Zeitraum von 2011 bis 2015 sind jährlich 1600 Aktivierungen geplant, wovon 570 feste Arbeitsstellen werden sollen. Wer das Engagement aller Beteiligten erlebt hat, zweifelt nicht daran, dass dieses anspruchsvolle Ziel auch erreicht wird. Die bewährten Mitstreiter dabei sind neben der Stadt Magdeburg die Landkreise Jerichower Land, der Bördekreis sowie nach der Gebietsreform nun auch der gesamte neue Salzlandkreis.

Allen Beteiligten ist klar: Ohne Arbeitgeber, die die Zeichen der Fachkräftemangel-Zeit erkannt haben, die auf die Fähigkeiten und Erfahrungen älterer Arbeitnehmer setzen, wären diese Erfolge nicht möglich gewesen. In den Jahren hat sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen denjenigen, die die Langzeitarbeitslosen passgenau auf die Anforderungen der Arbeitgeber vorbereiten, und denen, die sie einstellen, herausgebildet. Diese gegenseitige Anerkennung wurde auf der Ergebniskonferenz in Barleben immer wieder thematisiert. Und sie ist auch die Gewähr dafür, dass auf dem Erfolgsweg weiter vorangeschritten werden kann.

Perspektive
50plus
Beschäftigungspakte
in den Regionen

50plus: Eine gute Einstellung!

KOMPETENZ 50+
UND ERFAHRUNG FÜR DIE REGION

Kontakt:

Berufsbildungszentrum (BBZ) der Handwerkskammer Magdeburg
Petra Stuth – Telefon: 0391-6248194

Technologie- und Berufsbildungszentrum Magdeburg gGmbH (TBZ)
Thomas Glistau – Telefon: 0391-4063159

Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH
Ute Schröder – Telefon: 0391-5621024